Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 124 (1998)

Heft: 3

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebelspalter allgemein

Entspannend

Ich bin eifriger Nebelspalter-Leser; ich konsumiere den Nebelspalter als Bettmümpfeli oder anstelle einer Schlaftablette (nicht etwa weil er zum Schlafen spannend wäre, sondern weil er entspannend wirkt). Texte, Bildgeschichten und Karikaturen sind im allgemeinen gut bis sehr gut, manchmal hat es auch solche darunter, die mir weniger oder gar nicht gefallen. Da bin ich wahrscheinlich selber schuld. Auf jeden Fall: Herzlichen Dank der Redaktion und den Mitarbeitern, die alle zwei Wochen produzieren müssen/dürfen, und zwar eben Sachen, welche die Leser faszinieren oder aufmüpfen. Zwei Kritiken, die nicht den Inhalt betreffen, aber die Form respektive die Leser-/ Bedienerfreundlichkeit:

Drucken Sie bitte die Texte nicht bis ganz an den Seitenrand, denn ein spannender Text, der zum Teil auf dem Seitenrand geschrieben ist, wirkt bei mir alles andere als entspannend! Farbige Texte oder farbiger Untergrund ist modern und vielleicht auch anregend; die Texte sollte man aber auch noch ohne Mühe lesen können. Ich wünsche dem Nebelspalter und seinem Team alles Gute!

«Mattscheibe» von Kai Schütte, 2 | 98

Mattscheiben-Fans

Lieber Nebelspalter, mein Mann und ich sind wahre Mattscheiben-Fans. Und was Reinhold Weber in 2/98 sagt, kann ich - der Werbung nicht fernstehend - nur zustimmen. Mögen die Glocken immer nicht nur sauber, sondern rein läuten. Und nun einen lieben Gruss an Ihre schöne Stadt, in der ich in den 50er Jahren ein paarmal als Tanz-Parodistin im Clara-Variete und bei MUBO MUSIK HALL im Casino Theater vor einem fantastischen Publikum aufgetreten bin.

JOHANNA KÖNIG, BERLIN

«Stille mich du fröhliche» von Goldmann & Erdmann, Nebelspalter 24 | 97

Blanker Hohn

Liebe Nebelspalterredaktion, die Entschuldigung für die Weihnachtsgeschichte Seite 26 in Nr. 24 ist ein Hohn. Ich weiss, ich weiss, Sie wollten humorvoll sein. Auf humorvolle Art auf Missstände hinweisen will Herr Rüdisühli auch im neuen Jahr, wie er im Editorial versichert. Ist das Ihr Humor? Davon möchte ich mich nun nach längerem Zaudern distanzieren (Abonnent seit 1967). Sie verzichten bitte ab sofort auf die Zustellung unseres jahrelang geliebten

Nebelspalters und ich verzichte auf die nächste Zahlung. O.K.? Apropos: Bei offensichtlich so fragmentarischen Kenntnissen der Rudolf Steiner Schule sollte man auch die Satire lieber ungeschrieben lassen. Meine vier Söhne sind Absolventen einer Rudolf Steiner Schule bei Stuttgart und sind z.Z. an deutschen Universitäten immatrikuliert, wären aber jederzeit imstande, Maul- und Papierkörbe für Ihre Redaktion zu flechten.

ELFE KÖRNER-RÜEGG. BALTMANNSWEILER

«Vom bürokratischen Moloch zum plauderfreundlichen Partner» von Goldmann & Erdmann, Nebelspalter 1 | 98

Verbesserung

Lieber Nebelspalter Ich freue mich jedes Mal, wenn Du in meinem Briefkasten liegst. Viele Deiner Artikel erachte ich als die einzig mögliche Antwort auf das aktuelle Zeitgeschehen. Ich gratuliere Dir für diese Verbesserung! Ich hoffe. Du bist mir nicht böse, dass ich manchmal zu Deinen Artikeln weitere Ideen spinne. So als Beispiel zum Beitrag von Goldmann & Erdmann aus Deiner Nummer 1/1998. Dass die Swisscom Telefongespräche mit Werbeintervallen unterbrechen soll, finde ich in weiteren Überlegungen sehr effizient. Hat doch die Swisscom mit ihren Datensammlungen bald die Möglichkeit, exakte Profile ihrer Kundinnen und Kunden zu erstellen, so dass sie die Werbespots genau auf die Kunden abstimmen kann. So müsste einem Gespräch zwischen immer einsatzbereiten und dynamischen Managern das Schmerzmittel Panadol, zwischen Hausfrauen, sofern es das Kundenprofil vorsehen würde natürlich auch zwischen Hausmännern, Waschmittel angepriesen werden. Zu einem Flirtgespräch unter Teenagern würde sich der Spott «Ohne Dings kein Bums» der Aids Hilfe eignen... Lieber Nebelspalter, ich wünsche Dir eine gute Zukunft. Mit mir als Leser kannst Du rechnen!

WALTER SCHÜPBACH, EGLISAU





FRED SPÄTIG, BIEL

Nebelsvalter

Die Schweizer Satire-Zeitschrift 124. Jahrgang Gegründet 1875 Erscheint 2mal monatlich

ISSN 0028-1786

Herausgeber Alfred Rüdisühli

Textredaktion Claudia Leuppi

Bildredaktion Anna Regula Hartmann

Typografische Gestaltung [form. in_form] Büro für visuelle Gestaltung, Basel Philipp Stamm, Heidrun Osterer, Sylvia Pfeiffer

Produktion Werner Mayr Abonnenten-. Lesermarketing Walter Schläpfer

Nachdruck Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen

aus dem Nebelspalter ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion gestattet.

Redaktionsadresse Postfach CH-4012 Basel

Fon 061 264 64 80 Fax 061 264 64 88

Verlag, Druck, Administration Nebelspalter-Verlag Postfach CH-4012 Basel Fon 061 264 64 64

Abonnements Fon 061 264 64 53 Fax 061 264 64 86 Abonnementspreise Schweiz*

CHF 91.80 12 Monate 6 Monate CHF 51.40 Europa

CHF 100.— 12 Monate 6 Monate CHF 56.— Ühersee° 12 Monate CHF 110.—

6 Monate CHF 61.— * inkl. 2% MWSt. (Nr. 116 138) inkl. Land- und Seepostporto

Luftpostpreise auf Anfrage

Abonnements-Ablauf Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn nicht eine

Abbestellung erfolgt.

Anzeigenverwaltung Reinhardt Media-Service Ruedi Reinhardt Missionsstrasse 36 CH-4012 Basel

Fon 061 264 64 72 Fax 061 264 64 88 Inserate-Annahmeschluss Ein- und zweifarbige

Inserate 2 Wochen, vierfarbige Inserate 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise Nach Tarif 1998

MitarbeiterInnen dieser Nummer

Affolter C., Berlinger V Bissig L., Borer J., Butz R., Catrina W., Cecco, Dietl W., Eisenmann O., Escher S., Etschmayer P., Fehr R., Feldman F., Fleckensten E., Fries B., Fröhlich A., Furrer J. Fürst U., Geier K. A., Gloor Ch., Hamburger M., Hartmann A. R., Henzi P., Huber O., Hurzlmeier R., Hutter G., Jaermann C., Kaiser J., Kamber A., Karpe G., Khan H., Kravarik I., Lafrenz H., Maiwald P., Mathys St., Metzger O., Mix & Remix, Muff M., Ortner H., Pini E., Renner F., Reus W., Riegler E., Schaad F., Schmutz H., Schuler Ch., Schütte K., Sigg H., Thomé P., Toma-schoff J., Ursinus L.